

Inventarium Nr. 0342 – Klara Bohle (*14.10.1658, + 23.4.1726) und Georg Luger (*15.6.1668, + 28.4.1742)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
<p>Zu Wissen, daß Nach Absterben der Ehr und Tugendtsammen Clara Palerin sel. welche im Leben des Ersahmmen Georg Luegers im Oberdorf Eheliche Haußfrau geweßen, dero beiderseits zue sammen gebracht und aniezo verhanden Ligendt alß Fahrendt Vermögen Dato 20ten May 726. durch und in Gegenwarth deß Amtsamman Franz Thanner, Johanes Palin, Johanes Ronberg alß Vogt Jacob Polis ledigen Khinder, Martin Khaufmann, Johanes Bildstein, auch Mein Georg Zum Tobl Ghtsschbr, beschriben, und mit ihme Georg Lueger auch sein Beystandt Jacob Lueger aine Ghts Breüchige Tailung vorgehomen und fohlführt worden wie hernach Volgt.</p>			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Folgt Erstens das Vermögen.			
Erstens daß verhandene Hauß Stadl und Hofstatt sambt völligen Reben auch Garthen ohne waß in wehrender Ehe kauft worden	350	-	-
weilers ain Stuckh Gueth im Bongath P.	150	-	-
ain Stuckh Gueth im Bockhackher an der Strass	140	-	-
item das Gueth im Deüringer	75	-	-
ain Eckherlin im Bockacker P. steth dem Zolerischen Stipendi P. 50fl Capl. darauf	75	-	-
das Gueth in Bündtliethen	100	-	-
item der Garthen und Böm an der Strass	10	-	-
ain Stuckh Madt Under der Kellen	60	-	-
das Seymadt Under der Khaufmänen im Heinzenbeer sein Dritl	50	-	-
das halbe Medle zur Forch	15	-	-
ain Madt in Achmeder	10	-	-
Latus	1035	-	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
ahn Ligenden Güether.			
Ain Rindtsrecht auf dem Wöster	8	-	-
Ain Virl Holz Tail im Gechlbach	22	30	-
Latus	30	30	-
so dan ist in wehrender Ehe Erkhaufft worden			
Erstens ain Stückhlin Rebwax ob der Behaußung so von Georg Zum Tobl Schbr Erkhaufft P.	50	-	-
Mehr alda ain Bletzlin Reben von Joseph Klockher	10	-	-
Mehr Reben von Michl Albrichen	15	-	-
Item ain Madt von Stefa Albrich in der Riedtmihle stost an Schwebl	50	-	-
ain Stückhlin Madt zum Fischbach von Andreas Zum Tobl	32	-	-
Ain halbs Madt von Georg Schmidter in Sammas Graben	16	-	-
ist 173fl			
Bey Hanß Gerhrer Melis zu Höchst	50	-	-
Tuet das Erkhaufft	223	-	-
Ahn Einnehmenden Schulden das sie Palerin ihme Lueger zue gebracht			
Anthony Pallin Capital	220	-	-
Zinßrest mit 25	7	-	-
Bey Ignazi Schwendinger Capital 87fl welches sie zum Leibding gehabt, so den Kollerischen Erben zue falt und dabey Zinß Einnahm in der			
Erteilung gehabt mit 25	4	-	-
Bey Johanes Koller Einnahm Capital	33	-	-
Bey Johanes Palin	2	6	-
Tuet der Einnahmen	266	6	-
Suma Vermögens 1554fl 36x.			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 34: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)			
Georg Lueger gebirt zue gebracht Vermögen Ledig	798	50	-
geth Hinderschlag ab zum halben Tail 78fl 27x bleibt ihme	720	37	-
item hat er die völlig halbe Fahrnus 142fl	71	30	-
item ist die Erbeßerung des Stadl	8	-	-
geraith halb geraith	16	-	-
	800	7	-
ist ihme zue tailt			
die Haimath	350	-	-
der Bongat	150	-	-
das im Bockhackher	140	-	-
im Deüringer	75	-	-
Bündtleithen	100	-	-
Eckherlin im Bockhackher	75	-	-
Garthen an der Strass	10	-	-
Madt under der Kehlen	60	-	-
Seymadt 1 Dritl	15	-	-
halb Medle zur Forch	50	-	-
ain Recht auf dem Wöster	8	-	-
Höchster Schuldt	50	-	-
bey dem Hauß so von Schbr K(?)ft	50	-	-
von Joseph Klockher 1 Blezle	10	-	-
von Michl Albrichen	15	-	-
ain Madt von Stefa Albrich	50	-	-
ain Medle von Andreas Zum Tobl			
Georg Lueger gebirt wegen verkhaufte Madt und Holz Tail zue Ersetzen	146	-	-
item gebirt wegen ihro Palin sel. zue gebrachten 393fl. weilen Nur noch 266fl 6x verhanden das Ein gezogene zue Ersetzen P.	126	54	-
Und sein völlig außgebenden Schulden verhanden 519fl 40x Daran Mueß Er Lueger das Er bey seinem Vermögen schuldig geweßen Pr. 462fl			
40x: solches abgezogen verbleibt annoch gemaine Ausßgaab	57	-	-
	329	54	-
Hiervon gehen die Erkhaufte Güether ab P.	173	-	-
solches von obigem abgezogen verbleibt sovill alß Hinderschlag Pr.	156	54	-
Trifft ieden zum halben Tail 78fl 27x sage 78fl 27x.			
Den Erben gebirth gebirth zue bracht Vermögen 393fl geth Hinderschlag ab P. 78fl 27x Verbleibt also ihnen Erben annoch Vermögen	314	33	-
item wegen der halben Fahrnus	71	30	-
wegen Erbauen Stadl	8	-	-
und wegen Zinßen zue Höchster Zinß	1	38	-
	395	41	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 33: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)			
Bey Georg Lueger Hanßes ist Vermögen Lauth Inventory ohne die Fahrnus verhanden	1554	36	-
Hingegen ist auß dabey verhanden lauth Inventory zue sammen geraith P.	519	40	-
Er Lueger forderet zue gebracht Vermögen Ledig yber die Außgaab P.	798	50	-
Die Erben forderen zue gebracht Vermögen	393	-	-
	1711	30	-
Wan also obige 1554fl 36x Vermögen, von der Außgaab und zue gebrachten Vermögen abgezogen werden. so verbleibt doch ohne die Fahrnus sovil alß Hinderschlag P.	156	54	-
Trifft also hiervon ihme Lueger und den Erben iedem zum halben Tail P.	78	27	-
Die Erben forderen zue gebracht Vermögen 393fl: hiervon geth der halbe Hinderschlag ab P. 78fl 27x: Verbleibt ihnen Ledig ahn Vermögen	314	33	-
Dan gebirth ihnen für die halbe Fahrnus	71	30	-
Wegen Erpauung des Stadelß	8	-	-
Wegen der Höchster Schuldt	1	38	-
	395	41	-
Die Erben haben solches Vermögen Ein zue nehmen			
Bey Anthony Polin	220	-	-
Johanes Polin Koller	33	-	-
Johanes Polin	2	-	-
und dan solle Er Georg Lueger zue Erfüllung ihres Vermögen wegen Erkhaufften Güether Fahrnus und anderen	140	41	-
	395	41	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 45: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)			
Die Fahrnus ist angeschlagen			
2 Stücklin Ross sambt Geschir P.	33	-	-
Den Wagen sambt Ketten Eißen und waß zue Ross und Wagen gehörig	15	-	-
2 Küele 1 Rindle	23	-	-
4 Stückhle Weinfasß	4	-	-
1 Brennhafen und Kupfergeschir	14	-	-
Exa, Zabin, Holz und Spansegen Eißensteckhen, auch völige Eißenwahr sambt Segusen und Fueterfass und halb grossen Rebhobel	9	-	-
3 Stuckh Trog sambt halbem Pflug	4	45	-
Eßige Wahr	3	30	-
Flax und Hampf	2	45	-
Daß vollige Holzin Geschir davon nichts auß genohmen P.	5	-	-
so dan das verhanden Brenn, Bau und ander Holz, Hag und Lander Zeüg, Aichen und Tan Steckhen, Hainzen	13	-	-
für 40 Schneller halb wehen? und halb Küdere Gahrn. sambt 1 Pf. Wollen gacheren?	2	40	-
18 Ell neu riste davon gehen 3 Ell für Jacob Lueger ab bleiben noch 15 yber 3 Ell dem Vater noch 12 Ell á 18xr	3	36	-
item 13 Ell riste und Küdere Tuch	3	28	-
Pet Gwandt	2	30	-
Wein sambt Etwass	4	-	-
Tueth der Anschlag P.	143	14	
ist dato durch die Erben ihr halber Tail Fahrnus nach dem Anschlag ihme Georg Lueger kheüflichen yberlassen. das Er den Erben den halben Tail Pr. 71fl 30x gueth mache und nach der (?)			
Weiters ist veraccordierth das weilen Er Lueger den alten Stadl abgebauten und ain anderen doch Cleinen Stadl erbauen, daß wegen Erbau und Beßerung solchen Stadlß sambt waß an dem Hauß Erbeßert worden seye, Er Lueger annoch P. 16fl welches halb ihme und das ander halbe Tail den Erben gehören sole gueth zue machen versprochen			

Seite 5: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Kundt Und Zu Wisßen Hiermit Gegen Meniglichen mit dem Leibdings Brief daß Nach Tödtlichen Hintrith der Ehr und Tugendtsammen Clara Pallerin sel. welche im Leben deß Ehrshamen Georg Luegers im Oberdorf Eheliche Haußfrau gewesßen, bey der yber verhanden Ligendt alß Fahrend verhandene Vermögen, durch und in Gegenwarth deß Hl. Ambts Amman Franz Thanner, Georg Zum Thobl Ghtsschbr, Johannes Pallin, Martin Kaufman, Johannes Bildtstein, und Johannes Rohnberg deß Jacob Palins sel. Ledigen Khinder Vogt, mit ihme Georg Lueger, und deßen Brueder Jacob Lueger alß Beystandt, Gerichts Breüchig Volführter Erbthailung obermelth ihro Clara Palerin sel. Erben für all ihr Ligendt und Fahrendte Erbßansprach zue Tailt worden wie hernach Volgt.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens bey Anthony Palin Jacobs Sohn an dem Oberen Fallenberg Einnahm Capital	220	-	-
Bey Johannes Koller auf Rickhatschwendy	33	-	-
Johanes Palin am Fallenberg	2	6	-
Und dan solle Er Georg Lueger seiner Haußfrau sel. Erben zue Erfüllung ihres Ligendt: alß Fahrenden Vermögen: zuesammen	140	35	-
Summa der Erben Völligen Vermögen	395	41	-

Seite 6: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Von solch vorstehend ihro Clara Palerin sel. Erben zue Thailten P. 395fl 41xr Vermögen gebiehet ihme Georg Lueger nach Gericht und Leibdings Brauch der Jährliche Zinß in Leibdings Weiß zue genießen, und Nach sein Georg Luegers absterben, solle daß Jenig so er Lueger selbstn schuldig ab seinem Vermögen, welches der Erben biß zue ihrer völligen Bezahlung nach Ghts Brauch recht messiges Underpfandt sein und verbleiben solle:/ sambt dem yberigen, dem Marthin Kaufman, Johannes Palin und Geschwüstrigten alß Negst und recht messigen Erben, nach Gericht und Leibdings Brauch, richtig zue fallen und bezalt werden. Desßen Zu Wahren Urkhundt, hat der Leibdings Besitzer Georg Lueger mit sonderen Fleiss Erpetten, den Ehrenvest und Weyßen Herrn Frantz Thanner der Zeith Ambts Amman deß Gerichts Dornbiren, daß Er sein aigen Insigl /. doch ihme und seinen Erben ohne Schaden :/ öffentlich getruckht hat in disen Brief. so beschechen den 10ten Augusti Anno 1726.

Seite 8:

Leibgedings Brief

Für die Ehrbahren Martin Kaufman, Johannes Palin und gesambt Jacob Palins sel. Khinder.

Von

Georg Lueger im Oberdorf alß Leibdings Besitzer

Pr. 395fl 41xr

Seite 21: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Raithung			
Vermög Verordnung soll der Johannes Hefl, seinem Vater Georg Lueger, für die Haimath Stadl sambt Hofstatt zue gehörigen Reben und auch Madt under der Kehlen P. Dabey Er Lueger die Recht Leben Länglich ohngehinderet im Hauß zue verbleiben auch die Camer Reben gegen Hanß Jerg Wechinger gleichfahrlß zue Nuezen vorbehalten	450	-	-
Hierahn ist Er Hefl zue bezahlen oder bezahlen angewisßen worden			
ahn Hl. Amman Franz Thanner P.	140	-	-
item ahn Hanes Hueber oder Felix Ölzen alß Vogt Baldus Huebers Tochter P.	100	-	-
item ahn Adam Hollen P.	100	-	-
Und hiervon Zinß 1726 mit 1732 P 7 Jahr á 5fl ist	35	-	-
Der Magt Maria Fendin pro 1735 bezalt	49	6	-
Dem Dionisßi Fenden bezalt lauth Schein pro 1733	10	-	-
item der Maria Fendin gelichen Gelt zalt das Capital	12	-	-
die Zinß ist Er Hefl selbst schuldig gewessen			
Anno 1735 dem Matheus Rüefen zalt	4	5	-
	450	11	-

Seite 24: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)
Deß Jerg Luegers Vermögen und gethroffene Kheüf betrefl.
De Dato 22 Juny 1732

Seite 22: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Weiters folgt waß der Georg Lueger annoch ahn Vermögen hat			
Erstens ain Stuckh Gueth zue Bündtleithen ain Stuckh Gueth im Bongarth			
ain Stuckh Gueth im Deyringer welches nach sein Luegers absterben dem Johanes Lueger Satler verschrieben und forderist die der Caploney Oberdorf darauf stehende 20fl Captl darauf haben und noch darübert hin herauß zahlen sole ain Stuckh Gueth im Bockhackher	50	-	-
ain Äckerlin im Bockhackher ob dem Heerweeg item die 11 Cameren oberen Reben sambt Etwaß Heuboden. welches nit zur Haimath gehörig item ob der Creüzgass der Garthen genandt ain Stückhlin Gueth mit Bömen			
item das Seymadt im Hainzenbeer ain Stuckh Madt in Sammas Graben ain Stuckhle Madt zur Forch.			
Johanes Hueber hat das Stückhlin Gueth oder Garthen genandt sambt der Haggs beschwerth auch Bomwax P. sol ihme sovorn man darauf schlagt 30x. Khauferlohn gehören.	25	-	-

Seite 23: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Auf Dato 22 Juni 1740 hat Jerg Lueger seine 4 Ackher oder Gerechtigkeith im Hainzenbeer, ain Madt zur Forch, Madt in Sammas Graben, sambt dem Madt in Achmeder alle 4 Stuckh mit sambt dem heyrigen Nuetzen und aller Gerechtigkeith seinem Vetter Anthony Hueber Baldußen Sohn, hiermit für Weißen Gueth zue khürchen Keüflichen yberlassen P.	250	-	-
Kheuferlohn sovorn man darauf ist sovorn man nit yber 4fl schlagt den halben Tail. waß aber iedem aber Dato gibt er Lueger seinem Schwager Adam Hollen ain Rindtsrecht auf dem Wöster P.	10	30	-
wan darauf geschlagen wurde sole es iedem halb gehören			
Dato khauft er Adam Holl das Stuckh Gueth im Bockhackher, sambt dem halben Ackher ob dem Herweg das Viertl Landt P. 39fl. für Waißen Gueth.			
sole ihme khaufferlohn so man ist oder 4fl darauf schlagt der halbe Tail der ander halb Tail auch so wasters darauf geschehen wole Völlig ihme Verkheufer gehören			
Waß sein Georg Lueger gehabte Fahrnus betrefl. hat Er Lueger yber das Jenig so Er lauth Verzaichnuß vorbehalten sonsten alles seinem Veter Johannes Hefl der gestalten pr. 28fl kheüflichen yberlassen, auch zue deme ihme Lueger die Empfangen 11fl 36x Empfangen Leibdings Zins in handen verbleiben solle. mit beysatz wan Er lang so lang er Lueger bey ihme Hefl verbleibt Er Hefl khein Zinß zue geben hat, wan aber Er Lueger von ihme zihen wurde, hethe Er Hefl solches ihme zue verzinßen und nach deßen absterben das Captl ihme sein Luegers Erben zue bezahlen.			
Dato khauft der Johannes Lueger Jacobs Sohn das Gueth im Bomgarth nach dem Meß das Virtl Landt P. 38fl. und das Gueth zue Bündtleithen nach dem Meß das Virtl Landt P. – 26fl. iedes aigens kirchet werden.			
sole ihme Käufer an beden Posten von 2 biß 4fl der halbe Aufschlag und das ybrig dem Lueger gehören			

Seite 35: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)
<p>Zu Wisßen Daß Nach deme der Ehrsamme Georg Lueger im Oberdorf, von seinem Vetter Johannes Hefel zue seinem Vetter Johannes Lueger Jacobs Sohn zue ziehen vorhabens, derentwegen daen sie folgender gestalthen Verthreülich mit ain ander abgereth, daß Er Johannes Lueger und sein Haußfrau, ihne Vetter Georg Lueger nit Nur im Hauß haben sondern mit Speiß und Tranckh nach bestem Vermögen der gestalthen Erhalthen, auch darneben alle Liebe und Treu Erzaigen solen, das Er Georg Lueger darmit ohne rechtmessige Clag zue frieden sein Können, wie auch ihme die Nöttig Lainine Claidung sambt den Schuechen geben, daß Wullene aber sole Er Georg Lueger ihme selbst verschaffen. Darhingegen aber anstatt des Costgelts sole Er Johannes Lueger, von sein Georg Luegers völligen Vermögen den Jährl. Nuetzen oder fallenden Zinß Ein zue nehmen haben, dabey aber die Järliche Erfordernde Steüra abstattn. außgenohmmen daß Er Georg Lueger ihme die Järliche fahlende P. 12fl 30x Leibdings Zinß sambt der annoch habenden Fahrnus für aigens vorbehalten, daß Er solches nach seinem Beliben brauchen khönne. mit Beysatz daß Zwahr Er Georg Lueger Erst ietzo Negster Tagen zue ihme Johannes Lueger ziehen wolle, so solle dannach yber das vorbehalthene der auf Negsten Martine pro 1740 falende Zinß ihme Vetter Johannes Lueger Völlig gehören auch abgeredt wan hernach Er Georg Lueger Under dem Jahr bey ihme Johannesen in Gott verschieden solte, und daß halbe Jahr vorbey sole ihme der Völlige Zinß, so aber das halbe Jahr noch nicht vorbey Nur der halb Jahr Zinß Ein zue nehmen gebihren. Wann aber wider verhoffen Er Georg nicht bey dem Vetter Johannesen verbleiben: sondern under dem Jahr anderwertig hin ziehen wolle, daß alß dan Er Georg sein aigen annoch habende Fahrnus mit und zue Handen Nemmen möge, ach sole ihme Johannesen der Zeith nach das Er im Jahr bey ihme gewesßen der Zinß gueth gemacht werden. solte aber Er Georg Lueger bey ihme Vetter Johaneß Lueger in Gott verschieden und noch etwaß Fahrnus hinderlassen würde, so</p>

Seite 36: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

solle alß dann solche Fahrnus ihme Johannes Lueger für aigen gehören und yberlasßen werden. Welches auf beider Thailen begehren also verschrieben und von beiden Thailen aigen händig unterschrieben worden so beschechen in Beyweßen Johaneß Lueger Sattler. im Dato Dorenbieren den 23ten Juny 1740./.

Ich Jerg Luger beken wie obstet

Ich Johannes Luger Jacobs beken wie ob stet

Verschreibung

Waß der Ersame Georg Lueger, mit seinem Vetter Johannes Lueger, wegen dem Costgelt und anderem abgehandlet.

Seite 10: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Daß Gueth im Deüringer, hat er Georg Lueger solches lauth Verordnung seinem Vetter Johannes Lueger Satler doch Erst nach sein Georg Luegerß Hintrith dergestalten verschrieben, das Er die 20fl Capital auf der Caploney Oberdorf darauf behalte, und der Erbschaft noch heraus zahle P. 50fl in deßen hat er Georg Lueger solches Gueth ihme Johannes Lueger umb den Jährl. Zinß zue Nuetzen yberlassen, das Er Johannes forderist und Erstes Mahl auf Negsten Martine 1740 der Caploney 1fl und ihme Georg Lueger P. 5fl Zinß bezahlen sole. Dabey aber Er Georg Lueger ihme den grossen Pfrundt Bieren Bom, alß auch die Bandt auf solchen Gueth Lebenlänglich zue Nuezen vorbehalten. Bey solich vor und ob stehenden Vermögen solle sein Georg Luegers Haußfrauen sel. Leibdings Erben, nach sein Luegers absterben Lauth Leibdings Brief bezahlt werden P – : item soll er Lueger seines Schwager Andreasß Rohnbergs Söhnen waß Rechnung gibt P – so beschechen und also beschreiben, in Beyweßen sein des Hli. Ammts Amman Martin Rohnbergen, Er Georg Lueger, Adam Holl, Johannes Lueger Jacobs, Johannes Lueger Sater, Johannes Hefel, und Hanß Jerg Rohnberg, den 22ten July 1740

Georg Zum Tobl Ghtschbr.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 25: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)			
Ver Zeichnuß Waß der Ehrsamme Georg Lueger in dem Oberdorf Vermög der Underen 28ten July 1740 beschechner Abrechnung ahn Vermögen hat.			
Erstens soll Johanes Hefel Tommas, dem Georg Lueger bey aberkhaufften Güether yeber die an das Lobl. Zollerisch Stipendy verwissene P. 50fl: Capital annoch Capital P.	429	26	-
Johanes Lueger Jacobs Sohn sol ihme Georg Lueger	402	30	-
Johanes Lueger Sattler sol ihme Georg Lueger für das Gueth in Bündtleithen	158	40	-
Johanes Hueber Baldußen Sohn sol	25	-	-
Adam Holl soll umb ain Wöster Rindtsrecht	10	30	-
item hat er Georg Lueger noch 11 Cämerle Reben sambt etwaß Heüboden ins Luegers Garthen			
Und dan soll Georg Johanes Lueger, ihme Georg Lueger wegen dem Gueth im Deüringer yber 1fl so Er der Kaploney Oberdorf Jahrl. bezahlen sole, Jährlichen und Erstes Mahl auf Martine 1740. P 5fl richtig bezahlen und abstatten.			
wie auch sole der auf solchem Gueth stehende grosse Pfrundt Biren Bom: sambt den Erwachßenden Banden ihme Lueger Jährlichen so lang er Lebt zue Nuezen gebihren.			
Bey solichem Vermögen solle er Georg Lueger Außgaab seines Schwager Andreaß Rohnbergs sel. Sohnen waß Rechnung gibt. item nach sein Luegers absterben den Palischen Erben Lauth Leibdings Brief ohngefahr	140	35	-

Seite 26: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)			
Ver Zeichnuß Waß Georg Lueger Hanßen Sohn ahn Vermögen hat. Lauth beschechner Abrechnung den 28ten July 1740.			

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 28: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)			
Bey Georg Luegers Vermögen ist Außgaab verhanden.	519	40	-
Daran sole Er Lueger das Er bey zue gebrachten Vermögen schuldig geweßen	462	40	-
solches abgezogen verbleibt noch gemeine Außgab	57	-	-
und gebihr ihm Lueger wegen verkhaufften Gueth und Holz	146	-	-
den Erben gebihr das er ihren Schulden Einzogen zue Ersezen	147	-	-
ist nur 127fl			
	350	-	-
	330	-	-
Dargegen sindt ahn verkhaufften Güether so ihm Lueger yberlassen verhanden	173	-	-
Bleibt sovil alß Hinderschlag	177	-	-
	157	-	-
soliche 157fl Treffen auf bede Tail iedem 78fl 30x.			
Den Erben gebihr zue gebracht Vermögen 393fl: solen bolz Hinderschlag zum halben Tail 88fl 30x bleibt ihnen Erben annoch Ledig	304	30	-
gebihr ihnen wegen der halben fahrnus	71	30	-
wegen Erbauung am Stadl	8	-	-
wegen der Hochster schuldig	1	38	-
	385	38	-
Die Erben haben vorstehende 385fl 38x Ein zue Nehmen.			
Antoni Palin	220	-	-
Johanes Koller	33	-	-
Johanes Palin	2	6	-
das an sole Er Georg Lueger zur Fühlung ihres zue gebrachten Vermögen (?) Fahrnus und anderem	130	32	-
	385	38	-

Seite 19: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Verzeichnuß Waß der Ehrsamme Georg Lueger Hanßen sel. Sohn im Oberdorf ohne die Fahrnus ahn Vermögen hat.			
Erstens soll Johanes Hefl Thomaß Sohn umb den halben Thail Erkhaufften Meder sambt gebiehrenden Aufschlag P.	133	30	-
item sol Er Hefel umb das Gueth im Bockhackher und halben Ackher ob dem Heerweg sambt dem Aufschlag P.	317	56	-
auch soll Er Hefl für Fahrnus Lauth Abhandlung	28	-	-
	479	26	-
Hiervon geth ab das dem Lobln. Zollerischen Stipendy auf obig halben Ackher am Heerweg steth, und Er Hefl zue verzinßen ange: worden P. Capital	50	-	-
solches von obigem abgezogen so Restirt Er Hefel annoch Capital	429	26	-
Item Johanes Lueger Jacobs Sohn, sol seinem Veter Georg Lueger umb halb Tail Erkhauffte Meder sambt dem Aufschlag 133fl 30x. und umb das Gueth im Bongarth sambt dem Aufschlag 269fl ist zusammen	402	30	-
Johanes Lueger Satler soll umb das Gueth in Bündtleithen sambt dem Aufschlag	158	40	-
Johanes Hueber Baldußen Sohn sol umb das Stückhle Gueth sambt Böm und Hag im Weisacher	25	-	-
Adam Holl soll umb ain Wöster Rindtsrecht	10	30	-
item hat er Lueger noch aigens 11 Cämerlin Reben sambt etwaß Heuboden ins Luegers Garthen.			

Seite 12: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)
Verzeichnuß Waß der Ehrsamme Georg Lueger im Oberdorf, ahn Vermögen und dabey stehender Außgaab hat.

Seite 29: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Khundt und Zuewisßen, Seye Hiermit in Craft diß Briefs, daß auf heüt unden gesezten Dato ahn Verpanen gehaltenen Bueßen Gericht Erschienen der Ehrsambe Wittiber Georg Lueger in dem Oberdorf, Welcher ainem Ehrsamem Amman= und Gericht gebührend Vor= und ahn bringen lasßen, wie daß er schon vor ainiger Zeith sich Endtschlosßen ainige Verordnungen weegen seines hinder laßenden Vermögens halber zu zue machen, dahero und zue deßen Vollziehung er aniezo auß sein selbst aigen Frey auch wohl bedächtlichen Willen ain und anders verordneth und verschaffet haben wolle. Alß.

Erstens, waß sein Vetter Johannes Lueger Jacobs Sohn, welcher ihme dermahlen die Cost und Underhaltung gebe, sole es bey dem mit ihme Vetter ver accordierten Cost Gelths und was deme berührt Lauth Verschreibung sein richtiges Verbleiben haben.

Fürs andere wohle er Georg Lueger ihme Vetter Johanneßen und seiner Haußfrau /. sovern er Leben Länglich bey ihnen verbleiben werde./ jedoch Erst nach seinem absterben yber daß gemachte Costgelth annoch Pr: 100fl Sage Ain Hundert Gulden zum vor auß verordnet und verschaffet haben, doch mit dem Vorbehalt, wan er Lueger nicht bey ihme Vetter verbleiben wolt oder sollte sonderen von ihme anderwertig hinziehen würde alß dan in solchen Fahl die Verordnung der bemelten 100fl. wider auf gehebt sein und für Null und nichtig gehalten werden solle.

Drittens sollen nach sein Luegers absterben die

Seite 30: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Drey Bestattnußtäg sambt Ersten Jahrzeith, nach seiner machenden Anordnung, oder wan solches nit beschechen Könnte, sonsten gebreüchiger Masßen mit H: Mesßen gehalten, und richtig bezahlt werden.

Viertens wohle er seinem Schwager Adam Holl und dero Schwöster Francisca Luegerin umb Ursachen Er die Güether in wollfeillen Breiß von ihnen bekommen hiermit Pr: 50fl Sage Fünffzig Gulden gleichfahlß zum Vorauß verordnet und verschaffet haben.

Fünftens verordne und verschaffe er dem Rochus Mesßer= und seiner Haußfrauen in Ansehung dero Bedürftigkeith Pr: Zwainzig Gulden Hingegen aber er Mesßer zway Wahlfahrten iedes Mahl mit zway Kinderen nacher Maria Bildtstein verrichten und ihr Gebett für sein Luegers abgeleibte Seel fleißig verrichten sollen.

Waß aber nach sein Luegers absterben yber solch obstehende gemachte Verordnungen /.Welche forderist richtig sollen bezalt werden./ deß weitheren annoch an Vermögen verhanden, sollen ain solches der Schwager Adam Holl Nammens seiner Haußfrauen, auch deß verstorbenen Brueders und Schwöster seel. hinderlaßene Kinder, nach allhießigen Gerichtsbrauch im Frieden mit Ein ander vertailen. und für sein Luegers abgeleibte Seel Gott biethen.

Dabey aber Er Georg Lueger ain und anders zue

Seite 31: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

VerEnderen oder ain Mehrers zue verordnen ihme hiermt vorbehalten haben wolle. Mit gehorsamber Pitt Eß möchte ain Ehrsamber Amman und Ght sein Georg Luegers obstehend gemachte Verordnung von Ghtsweegen guethaißen und bestättigen, Warauf der Hl: Ammts Amman die Umbfrag gehalten, in selbiger auch daß Jenige so er Lueger alles wie obsteth verordnet und verschaffet, mit ain Helliger Stiem nit vor ohn billich: sonderen für recht und billich zue sein in Creften Erkhendt, auch zue desßen Wahren UhrKundt ist disßer Brief auf Gehaisß Aines Ehrsammen Ghts Mit deß Ehren Vest und Weyßen Herrn Johann Michäel Thanners der Zeith Ammts Tragenden Amman deß Ghts zue Dorenbiren, aigen auf gethruckhten Insigel /.doch ihme und seinen Erben ohne Schaden./ beKräftiget worden, So geben und beschechen zue Dorenbiren den 6ten

~~Fünften~~ Monaths Tag Febl: im ain Tausendt Siben Hundert ain und Vierzigisten Jahr.

Gerichtschberey Allda

Seite 32: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Verordnung wie in vermelth.

Seite 43: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Zu Wisßen daß der Ehrsamme Georg Lueger seine annoch gehabte Reben und Gueth ins Luegers Garthen auß ohnbedachtsamm auch beschechenes zuereden gegen dem Hanß Jerg Wechinger verkauft, und aber nach solchem Khauf sich Erinerth das Er alß ain alther Man ainen aigenen Trunckh von nöthen, und dessent wegen solche Reben hette behalthen sollen. dessent weger Er seinem Vetter Johanes Lueger den Gewalth geben auf solche Reben zue schlagen so auch beschechen, dahero sollen Ermelthe Reben und Guethe iezo ihme Georg Lueger und nach sein absterben seinen Erben für aigentümblich gehören. und Er Vetter Johaneß Lueger wegen beschechenem aufschlagen im gringsten nichtß angefochten werden. welches auf sein Georg Lueger Pieten zum Künftigen Braich also verschrieben, und diser Schein von ihme Georg Lueger Unterschriebener ihme Vetter Johaneß Lueger Behändiget worden den 10ten Augusti 1741

Ich Jerg Luger beken wie obstet Georg Zum Tobl Ghtschbr

Seite 3: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Zu Wisßen Sey Hiemit in Craft dies, daß auf Heith unden gesezten Dato bey dem Hl. Amths Amman, der Ehrsamme Georg Lueger Erschienen mit Vorbringen daß Er vor ainiger Zeith auf beschechenes Überreden sein aigen Reben und Gueth ins Luegers Garthen gegen Hanß Jerg Wechinger verkauft, welcher Verkhauf oder Schickh ihne Lueger gerauen, derentwegen und damit Er Jährl. den Nottwendigen Trunckh haben khönne, so habe er Georg seinen Vetter Johanes Lueger den Völligen Gewalth geben in seinem Nammen auf solche Reben und Gueth zue schlagen, so auch beschechen, Nun aber Er Georg nit im Standt solche Reben selbsten arbeithen zue Khönnen, auch wan solche Reben in Frömde Hände khommen wüerden, Er als ain alther Mann, am Nottwendigen Trunckh Abgang Leiden müeste. Alß wolle er solch Ermelth Gueth und Reben bemelth seinem Vetter Johanes Lueger Überhaupt im Preyß P: 140fl. Hiermit der gestalthen für aigentümblich yeberiasßen. Daß Er Johanes Lueger den in solchen Reben Jährlichen Erwachsenen Wein oder soviel Nöttig ihme Georg Lueger Lebenlänglich zum Trunckh zue geben schuldig sein solle. Und nach sein Georg Luegers absterben verspricht Er Johanes Lueger die obig versprochene 140fl. mit ainer Schuldt bey Michael Albrich in der Haßelstauden P 120fl warbey Er Johanes Lueger so wider Verhoffen dabey Abgang Erscheinen solte gueth stehend und den bleibenden Resto selbsten bezahlen, auch also von der Erbschaft angenohmmen werden solle, welches auf sein Georg Luegers Piten von Hl. Amths Amman und Beywesßenden Unterschrieben worden so beschochen den 9ten February Anno 1742.

Jo: Michäel Danner dermahlen Amths Amman
Georg Zum Tobel Ghtschreiber.
Ich Jerg Lueger beken wie obstet
Ich Johannes Lueger beken wie ob stett

Seite 4: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Überlassungsschein
Den Ehrsammen Georg Lueger und deßen Vetter Johanes Lueger wie Invermelth betrefl.

Seite 37: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Khundt und zue Wissen seye Hiermit in Craft diss Breifs, das auf heith unden gesezten Dato ahn gehalthenen Bueßenght, der Ersamme Georg Lueger Hanßen Sohn im Oberdorf ain Ersammen Amman und Ght gebihrendt vor: und anbringen Lasßen, waß Massen Er auß seinem aigen ganz frey und wohl bedachtlichen Willen, wegen seinem zeithlichen Vermögens halber ain und andere Verordnung gemacht und verschaffet haben wohle.
Daß fürs Erste wan Er nach gotlichen Willen Er yber Kurz oder lang von diser (?)san Welth sollte abgeforderet werden, das alß zue seiner abgeleitben Trost solle die Bestattnus .7 und dreyßigist sambt Ersten Jahrzeith iedes Mahl mit allen Priestern oder nach seiner weither machenden Verordnung sole gehalten werden. und Und weilen waß dan fürs andere sein Veter Johanes Luger Jacobs Sohn betrefl. weilen Er zue ihm in die Kost gangen sole Eß wegen gemachten Costgelt und wass deme Er(?)te lauth Verschreibung sein richtiges verbleiben haben. Zue deme wohl Er Georg Lueger, Ihme Veter Johanes Lueger doch allen sovorn Er bey ihm Lebenlanglich verbleiben werde P 100fl doch Erst nach seinem absterben verordnet haben, mit Beysatz wan Er Georg Lueger nit bey ihm Veter verbleiben sondern anders wertig ziehen wurde, das in solchen Fahl die Verordnung der 100fl wider auf gehebt nul und nichtig sein sole. so dan für drot ~~und Leste~~ wohl Er seinem Schwager Adam Hollen und seiner Haußfrauen Francisca Luegeren, umb Ursachen Er die Güether in wohlfeilen Breiß von ihm bekommen P 50fl und dan seinem Vetter Rochuß Mesßer in Ansehung das Er solches wohl bedurftig Pr. 20fl Hiermit verordneth haben, daß ihm nach sein absterben ain solches von seinem hinderlassenden Vermögen richtig solle bezahlt werden. der Rochuß Meßer aber oder sein Haußfrauen sollen alß dan für ~~zway~~ iedes zway Wahlfahrten iedeß Mahl mit 2 Khinderen für sein Luegerß ab geleibte Sell nacher Maria Bildtstein fleissig verrichten.

Seite 38: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Waß aber fürs drit und Lesten sein Luegers yber benembthe Verordnung hinder lasßendes Vermögen betrefl. sollen selbes sein Schwoster auch geschwösterige Khinder alles nach Ghtsgebrauch in Frieden mit ain ander vertailen. iedoch wolle Er Lueger deß weitheren noch sein Gueth (?)len zue verordnen oder verschaffen vorbehalten haben. mit gehorsamer Pitt Eß möchte ain Ersamer Amman und Gericht seine Georg Luegers vor und ob stehende Verordnungen von Gerichtswegen gueth haißen und bestättigen, Warauf der Hl. Ammts Amman nach Ghtsgebrauch die Umbfrag gehalthen in selbiger auch sein Luegers Verordnungen alles wie ob steth nit vor ohn bilich: sonderen für recht und Billich zue sein in Creften Erkenndt, auch zue dessen wahren Uhrkhundt ist diser Brief, auß Gehaiß aines Ersamen Ghts, mit deß wohl Ehren Vest und Weyßen Hl. Johan Michel Thaners der Zeith Ammts Tragenden Ammans deß Ghts Dornbirn aigen auf getrukhten Insigel /. doch dem Ght auch ihm Amman oder seinen Erben ohne Schaden./ Verfertiget worden.
so geben und beschechen den Sechsten Febl. – ain Thaußendt Sibenhundert ain und Vertgisten Jahres.

Seite 39: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Gelobt sey Jesus Christus. Amen.

In dem Jahr 1742 den 11 April nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr ist zu mir Ends gesezeten in mein Pfrund Hauß kommen der Ehrsame Georg Luger Wittiber, sich wehmütigs beklagend seines schon lange wehrenden nugg „wehis 1 hohen Alters und Schwachheit, wobei er sich erinnere seiner Sterblichkeit, gewissheit des Todts und Ungewissheit der Stund damit, wan ihm der Tod ungefahr über Eylen solte, es nicht etwan Vater seiner Erbschaft ein Zwytracht entstehen möchte, wie mann seinen todten Leichtnahm bestatten solte oder wollte. Aiß verordne Er:

1. Daß nach deme er seinen Geist auf geben und seinem erschaffer seiner Seel dem himlischen Vatter, von deme Er selbe empfangen, werde zuegestellt haben:/ Sein Leichtnahm nach Christ= Catholischem Gebrauch begraben; die Bestattnus, 7bend, und dreyssigsten mit einem gesungen „Ambt sambt 3 heiligen Beymessen gehalten werde. Doch auf diese Weiß das erst Jahrzeit begangen werde.
2. Verordnet Er 25fl auf dise Weiß, daß ihme heilige Messen zu Trefff Trost Seiner Seelen nachgelesen werden, doch daß all forderist die Kösten der Begrebnuß 3 Bestattnuß Tügen auß besagten und verordneten 25fl bezalt und abgestattet werden sollen.

Seite 40: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

3tio Verordne und vermache Er mit guttem Sinn, Verstand, und Willen seiner Jungfrau Baaßen Francisca Lugin seines Bruder Jacob Sech Tochter wegen ihrem gegen ihm getreuen Diensten und Abwarth Gulden 10. Sage zechen Gulden. soll ihr aber an ihrem Erbthail nichtß benommen seyn, oder dafür abgezogen werde.

4to Endlich vermache Er Seiner Baaß Anna Hueberin Seiner Schwöster Catharinen Seel. Tochter, Ihrem Mann Rochus Meser und ihren Kinderen zum vorauß Gulden – 20. Sage Zwainzig Gulden, den braunen Rockh, und die gelbe Lederne Hosen. Dises verstehet sich, daß alles nach seinem tödlichen Hintritt beschehen und vollzogen werden soll. NB. Solle er Rochus schuldig seyn 2 Mahl mit 3 Kinder auf Maria Bildstein Walfarthen gehen.

5to Vermache Er dem erarmten Thomas Hefel den rothen Rockh, die blau ledernen Hosen und ein Paar Schuech.

Daß der Georg Luger dises alles von Wort zu Wort mir in die Feder gegeben, und solches ihme zu Papir zunehmen mich ernstlich erbetten im Jahr und Tag von Anfang gesezt, bezeüge ich Franz Grabherr Beneficiaten bey S. Sebastian im Oberdorf

Unterschrift: unleserlich

Seite 41: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)

Nach deme dises alles also beschriben warn, seyed an obgesezten Tag und Jahr meine Tagwerkher zum Abend Esßen kommen welche obgesagter Jerg Luger zu Zeugen erbetten nach seinem Tod, so jemand nit glauben wolte. Aiß Namblich.

Rochus Feürstein	Johannes Hueber Jergen Sohn.
Johannes Ulmer Mesmer.	Peter Holzer von Lustnau
	Endlich auch Marti Feürstein.

Seite 44: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)
Mein Georgü Luger Letster Will, und geringe Verordnung

Seite 13: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Anweißung			
Johanes Hefel soll wegen seinem Vetter Georg Lueger sel. der Erbschaft Lauth Thailung P.	429	26	-
Würdet Hierumben zue verzinßen oder bezahlen angewisßen. An den Bestattnus Costen und für Hr. Mesßen	8	-	-
Hl. Amman Marthin Rohnbergen	3	51	-
Johanes und Hanß Jerg Rohnbergen	7	7	-
Hl. Zacharias Herburger	-	44	-
Hl. Ambts Amman Daner alths alts 4fl 16x und dan widerumb sambt Hl. Amman Herburgers 1fl 24x – 20fl 14x	4 25	16 10	-
Adam Holß Wittib Erbgueth	96	7	2
Johanes und Hanß Jerg Rohnbergen Erbgueth	176	2	-
Balduß Huebers Söhnen, und Dochterman Erbgueth	112	24	2
	113	14	-
	429	26	-

Seite 14: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)
Copie Anweißungsschein Für den Ersammen Johaneß Hefel im Oberdorf.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 15: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)			
Johaneß Lueger Jacobs sel. Sohn im Oberdorf sol seineß Vetter Georg Luegers sel. Erbschaft yber die bey Michael Albrich Hergebne Schuldpost P. 120fl. annoch P. Und hat bey Marx Spiegel Ein zue Nehmen	422 -	30 28	- -
Würdet Hierumben zue verzinßen oder bezahlen angewißen Erstens wegen den Bestattnus Costen und für H: Mesßen Den Palischen Leibdings Erben	9 140	- 35	- -
Dem Rochuß Meßer Joseph Herburger Michael Höfle Schlosßer	7 - -	8 56 26	- - -
Georg Zum Tobel Ghtschbr alts item ihme Johannes Lueger und seinen Geschwüsterig für ihren Stammen Erbgüeth P. Den Hanß Jerg und Johannes Rohnbergen ahn ihrem Erbgüeth P.	- 220 44	40 7 5	- 2 2
Waß aber die ihme Johannes Lueger verordnethe 100fl betrefl. gehen Hiervon das Er Gelth und bey dem Gueth Empfangen verglichner Maßen 42fl 52xr ab, verbleibt also ihme noch so Er bey dem Michael Albrich zur Haselstauden Einzunehmen hat P. 57fl 8xr.	422	58	-
so beschechen den 11ten May 1742. Georg Zum Tobel Ghtschbr.			

Seite 16:
Copie
Anweißung
Für
Den Ehrsammen Johaneß Lueger Jacobs sel. Sohn im Oberdorf.

Seite 17:

Inventarium

Über deß Ersamen Georg Luegers sel. im Oberdorf hinderlassenen Vermögen so Dato 17ten May 1742. in Gegenwarth deß Hl. Jo. Michael Thaner Ampts: und Hl. Martin Rohnberg althem Amman auch alß Beystandt des Adam Hols sel. Witib, Georg Zum Tobl Ghtsschbr, Georg Lueger des Gerichts auch die Erben, Johannes Lueger Jacobs, Johannes Lueger Sattler, Johannes Hefl, Johannes und Hanß Jerg Ronberg, Ulrich Holl, Johannes, Anthony, Martin und Felix die Hueber auch Rochuß Meßer, beschrieben und weiters abgetailt und gehandelt worden wie hernach Volgt.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens sol Johannes Hefl lauth alter Abraitung Johaneß Lueger Jacobs sol bey alter Raitung P. 402fl 30x daran zalt er mit ainer Schuldtpost bey Michael Albrich zur Haßelstauden warbey	429	26	-
Er Lueger für allen Abgang gueth stehen sol P. 120fl. solches abgezogen restiert Er noch	282	30	-
item sol er Johannes Lueger umb das Gueth und Reben ins Luegers Garthen	140	-	-
Michael Albrich zur Haselstauden sol wegen Johannes Lueger	120	-	-
Johanes Lueger Satler sol alts yber bezalt 37x annoch 158fl 3x und wegen dem Gueth Deüringer yber die 20fl so der Caploney darauf steth, annoch 50fl. zusammen 208fl 3x daran zalt er mit ainer Schuldt bey Jacob Sohm 124fl. Restiert Er noch	84	3	-
Jacob Sohm sol	124	-	-
Johanes Hueber Baldußen Sohn sol	25	-	-
Adam Holß Witib bey Abrechnung	6	40	-
Marx Spigl sol	-	28	-
item bey Martin Durnherr Kúefer sol gemain sein 25fl.	1212	7	-

Seite 18: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab verhanden.			
Den Palischen Leibdings Erben	140	35	-
Andreaß Rohnbergs Söhnen bey Abrechnung	7	7	-
Joseph Herburger Barbirer	-	56	-
Michel Höfle Schloßer	-	26	-
Hl. Amman Martin Rohnbergen lauth Schein	3	51	-
Für Bestattnus Costen und H: Meßen sambt Ersten Jahr Zeith so verordneth	25	-	-
Dem Johanes Lueger Jacobs lauth Verordnung sol man 100fl. dargegen sol er wegen Empfangen Gelth und Etwaß Gueth verglichner Maßen			
42fl 52x solches abgezogen Restirth ihme	57	8	-
Adam Hols Witib und Erben lauth Verordnung	50	-	-
Dem Rochuß Meßer lauth Verordnung	20	-	-
Hl. Zacharias Herburger 4 alte Hl. Zinßle	-	32	-
so iezo Johanes Schmidt verzinst			
auch ihme Herburger für 4 Maß Weinmost	-	12	-
Georg Zum Tobl Ghtschbr alts	-	40	-
Hl. Amman Thaner alts	4	56	-
	311	23	-
Wan obige 311fl 23x Außgaab von vorstehenden 1212fl 7x abgezogen werden. Verbleibth 900fl 44xr ist den Erben auf 4 Stammen iedem			
221fl zue gesetzt ist 884fl: Verbleibt noch auf die Costen und Zerig noch 16fl 44x.			
Hl. Amman Daner sol man 20fl 14x.			

Seite 20: (Seitenfolge nach Inhalt geordnet)
Inventarium
Und Abthailung yeber deß Ersammen Georg Luegers sel. Verlaßenschaft.
De Dato 17ten May Anno 1742.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 04, Akte 0342.